

Dürfen wir jetzt nicht mehr nach Hause?

Bebauungsplan äußere Ladehöfe sieht Radweg an Stettenstraße vor – aber nur aus Pfersee heraus, auf der Straßensüdseite

Planungsrealität in der fahrradfreundlichen Kommune Augsburg

Als im Sommer 2010 die ersten Vorstellungen zur künftigen Bebauung der Ladehöfe publik wurden, haben wir auf verschiedene Stillblüten der Planung hingewiesen. Wir haben u.a. eine direkte Wegverbindbindung von der Gögginger Brücke zum Bahnhof angemahnt und die Sinnfälligkeit eines Radweges hinterfragt, der, ohne Anschluss, 7 m unter der Bismarckbrücke endet.

Vor allem aber haben wir auf die Notwendigkeit einer Radachse südlich des Bahnhofs hingewiesen und angeregt in der nur halbseitig bebauten Stettenstraße die Gelegenheit beim Schopfe zu packen, und die Überbauung der bisherigen Brachfläche zum Lückenschluss zu nutzen. Denn zwischen Wittelsbacher Park und Theodor-Heuss-Platz klafft das einzige Loch im wünschenswerten Radweg zwischen Wertach und Lech.

Die jüngste Planfassung weist nun eine zwar kreative, aber zu ihrer Tauglichkeit hinterfragbare Antwort auf: Die Notwendigkeit der gewünschten Radachse wird anerkannt, aber nur in Fahrtrichtung Innenstadt ein Radfahrstreifen auf der Fahrbahn geplant. Die Gegenrichtung bleibt ohne Angebot. Wir fragen uns nun, ob am Theodor-Heuss-Platz ein Asyl für all jene Pferseer eingerichtet wird, die sich unvorsichtig in Richtung Osten aus ihrem Stadtteil wagen.

Grundsätzlich stellt sich aber auch die Frage, warum die Kommune für die Umwandlung der bisherigen Brachfläche zu Wohnbauzwecken die Stettenstraße zwar für zusätzliche Abbiegespuren aufweiten will, die geplante Bebauung aber nicht wenigstens soweit abrücken kann, dass auch dem Radler der erforderliche Platz eingeräumt wird.

Vielleicht weiß die Stadt Augsburg aber auch nur nicht, dass sie Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen ist. Dass die Wirtschaftsregion A³ als ein Leuchtturmprojekt zum Klimaschutz die Fahrradregion 2015/2020 plant. Und dass der Stadtrat die Radachse zwischen Wertach und Lech bereits beschlossen hat, als unserem Antrag aus der Bürgerversammlung vom 11.11.2010 in Kriegshaber entsprochen wurde, der u.a. die Berücksichtigung dieser Ost-West-Radtrasse in allen aktuellen Planungen forderte.

Anlagen: Antrag Bürgerversammlung 11/2010,
Ausschnitt BBP Stettenstraße

* * *

Kontakt: Dietmar Egger – Egelseestraße 9, 86157 Augsburg, Telefon 448 15 90